

ROTARY-KALENDER

Die Gewinnzahlen des Tages



Der Regensburger Rotary Club Millennium hat wieder Adventskalender verkauft, die gleichzeitig Gewinnlose sind. Hinter den Türchen der Kalender verbergen sich Sach- und Geldpreise. Täglich werden eine oder auch mehrere Nummern gezogen. Der Besitzer des Kalenders mit dieser Nummer gewinnt den entsprechenden Tagespreis. Der Erlös kommt Kindern zugute – in regionalen und überregionalen Projekten. Heute gibt es drei Sieger – die Losnummern 992 und 1981 (jeweils ein Einkaufsgutschein von Tee Gschwendner im Wert von 50 Euro) sowie 1566 (ein Gutschein für Smart Repair im Wert von 150 Euro, gespendet von Auto Steinbauer).

KULTURTIPPS

Kulinarisches Weihnachts-Varieté

Regensburg. Das kulinarische Weihnachts-Varieté lockt in den Festsaal des Kultur- und Kongresszentrums Kolpinghaus. Internationale Top-Künstler aus der Varieté- und Comedy-Szene unterhalten die Gäste täglich von Dienstag bis Donnerstag um jeweils 19.30 Uhr. Tickets sind erhältlich unter variete-regensburg.com.

Weihnachtsmusik aus Bayern und der Welt

Regensburg. Ukulele trifft auf Alphorn. Ganz unter dem Motto: „Es weihnachtet ...dahoam und überall“ findet im Jahnstadion Regensburg am Donnerstag um 19.30 Uhr ein Konzert für Freunde von bayerischer und alpenländischer Weihnachtsmusik statt. Zuhörer können sich auf interessante Klänge freuen, da eher untypische Instrumente aufeinander treffen werden. Tickets sind unter okticket.de erhältlich.



Susi Raith, Edgar Feichtner, Franz Moosbauer und Adrian Kreuzer Foto: Alexander Huber



Die Donauarena bot eine imposante Kulisse für das 6. Regensburger Weihnachtssingen.

Fotos: Tino Lex

Weihnachtssingen bringt immense Summe

Bei der Benefizgala kommen 400 000 Euro für das Nachsorgezentrum des VKKK zusammen

Von Tino Lex

Regensburg. So etwas hat die Region noch nicht erlebt: Bei der sechsten Auflage des Regensburger Weihnachtssingens kamen 400 000 Euro zusammen. Noch bei keiner Benefizgala in Ostbayern zuvor wurde jemals so eine immense Spendensumme erreicht.

Dafür sangen in der Donauarena am Samstagabend rund 300 Künstler mit knapp 3000 Zuschauern. An den Spendentelefonen sammelten Stars wie Schauspieler Marcus Mittermeier, Ex-FC-Bayern-Profi Hans Dorfner, Bischof Rudolf Voderholzer und viele andere Spenden für das Nachsorgezentrum des VKKK, das gerade in Zeitlarn entsteht. Die Initiatoren des Regensburger Weihnachtssingens, Armin und Alexandra Wolf, waren selbst von der Spendensumme völlig geplättet: „Wir wussten, dass wir das letztjährige Ergebnis übertreffen würden. Aber dann gleich diese immense Summe? Unglaublich schön.“

Neues von Schmidbauer

Punkt 19 Uhr eröffnete Armin Wolf den Reigen der Stars, die weihnachtliche Weisen zum Besten gaben. Den Anfang machte Ostbayerns Big Band Convention (BBCO) mit dem Cantemus Chor. „Die Mischung machte es aus: Neben den bewährten und beliebten Regensburger Größen wie Michael Lex, Rooster Crows oder B'n'T kamen neue Attraktionen dazu wie die ehemalige DSDS-Gewinnerin Elli Erl, die das Singen bereicherten. Ein wirklich alter Hase, BR-Ikone Werner Schmidbauer, der bereits unzählige Konzerte spielte, hat gerade eine „neue Platte“ herausgebracht, quasi noch



Am Spendentelefon saßen Prominente wie Marcus Mittermeier (v. l.), Hans Dorfner und Christian Volkmer.



Elli Erl und ihre Frau Tina wurden von Nina am Piano unterstützt.



Armin und Alexandra Wolf mit dem riesigen Helfer-Team, ohne das es eine solche Veranstaltung nicht gäbe.



Michael Lex, BBCO und Cantemus sagen War is over.

„lauwarm“ und stellte daraus zwei Stücke vor. „Ich habe mit dem Dany Meyer (künstlerischer Leiter des Weihnachtssingens) einen guten Kontakt und es hat leider nie geklappt, beim Regensburger Weihnachtssingen mit dabei zu sein“, verriet Schmidbauer im persönlichen Gespräch. Denn man müsse wissen: „Dieser Veranstaltung hängt ein sehr sehr guter Ruf an – bayernweit. Und deshalb bin ich sehr froh, heute hier zu sein“, brachte es der sympathische Musiker auf den Punkt.

Besinnlich wurde es durch eine Geschichte, die Pfarrer Roman Gerl vorlas und zu der sich City-Pfarrerinnen Gabriele Kainz Gedanken machte. Nachdenklich wurden die Gäste in der Arena, als der kleine Jonas Koller mit seiner Mama

über die Zeit berichtete, in der er an Leukämie erkrankt war und keinen seiner Freunde sehen durfte. „Das war das Schlimmste“, so der tapfere Jonas. Einen großen Halt in dieser schweren Zeit gab ihm neben der Familie dabei der EVR, der in die DEL2 aufgestiegen war und mit dem Pokal in Händen den kleinen Patienten im Klinikum besuchte – der sich natürlich, geschützt in einem keimfreien Raum, riesig freute.

Aus dem VIP-Raum der Donauarena gab Moderatorin Valerie Fischer immer wieder die Zwischenstände der Spendensumme bekannt. Schon früh stand fest: Das wird eine Rekordsumme. „Ich finde es sehr gut, dass Armin Wolf mit dem Sammeln der Spenden eigentlich bereits im Sommer begon-

nen hatte“, betonte Landrätin und Co-Moderatorin Tanja Schweiger. Die Vorsitzende des VKKK, Irmgard Scherübl, konnte es gar nicht glauben: Immer weiter stieg die Spendensumme an. Am Ende stand sie Kopf schüttelnd vor Armin Wolf und konnte das Glück kaum fassen: „Mir fällt ein riesiger Stein vom Herzen, dass wir es geschafft haben, die Finanzierung des Nachsorgezentrums zu sichern.“

Klar war das nur möglich, weil Spenden in Größen eingingen, mit denen man nicht rechnen konnte. „Nach der wahnsinnig hohen Spendensumme im vergangenen Jahr sind wir im Vorfeld nicht davon ausgegangen, dass wir dieses Ergebnis noch einmal übertreffen können“, so Wolf. Von der „gigantischen“ Summe, die

„Wir wussten, dass wir das letztjährige Ergebnis übertreffen würden. Aber dann gleich diese immense Summe? Unglaublich schön.“

Armin Wolf Initiator des Regensburger Weihnachtssingens

man diesmal am Ende der Gala verkünden konnte, haben er und sein Team „nicht einmal zu träumen gewagt“: fast 400 000 Euro – auch dank vieler Großspenden, die auf dem Spendenkonto eingegangen sind: Die DV Immobilien Gruppe Regensburg spendete 100 000 Euro, die Edeka Stiftung Südbayern 50 000 Euro, die Sauermaier GmbH und Co. KG aus Schrobenhausen 25 000 Euro, die VR Bank Niederbayern/Oberpfalz 20 000 Euro, der Verein „Kaminkehrer und Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern“ 20 000 Euro, zwei Familienunternehmen aus der Region, die anonym bleiben wollten, insgesamt 75 000 Euro, die Krones AG 15 000 Euro und der Rotary Club Regensburg Marc Aurel 10 000 Euro.

Spenden sind weiter möglich

„Wir sind unglaublich dankbar für jede einzelne Spende, egal in welcher Höhe“, so Wolf. Wer das Weihnachtssingen verpasst hat, erhält am zweiten Weihnachtsfeiertag noch einmal die Gelegenheit, sich den Mitschnitt der Gala auf TVA anzuschauen. Auch Spenden sind weiterhin möglich auf das Spendenkonto des VKKK Ostbayern.

ANZEIGE

Apollo

Gleitsichtwochen

Jede Gleitsichtbrille zum Preis einer Einstärkenbrille.

apollo.de

Beim Kauf einer Gleitsichtbrille oder -sonnenbrille ab Glaspaket Bronze bezahlen Sie bei gleichem Fassungspreis für die Gläser nur den entsprechenden Einstärkenpreis. Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten. Ein Angebot der Apollo-Optik Holding GmbH & Co. KG und von Apollo, Inh. Erhard Wazi.

Bis zu
325 €
sparen.



Apollo in Regensburg: · Fachmarktzentrum, Bajuwarenstr./Langobardenstr. 2
· Im Kaufhof/DEZ, Weichser Weg 5 · Regensburg-Arcaden, Friedenstr. 23